

## 06.08.2012 Per Drahtesel durch das Wiesental

---



*Mit dem Radbus kommt der Reisende noch bis 3. Oktober bequem mit dem Fahrrad auf den Feldberg.*

Entlang der 55 Kilometer, die sich die Wiese vom Feldberg bis zu ihrer Mündung in Basel durch das Wiesental schlängelt, gibt es viel zu entdecken. Eine besonders reizvolle Möglichkeit das Tal zu erleben und zu genießen, bietet der Radbus Feldberg: Ab Zell im Wiesental befördert der Bus Radfahrerinnen und Radfahrer mit ihrem Drahtesel auf den höchsten Berg des Schwarzwalds. Von hier geht es immerzu bergab, vorbei an Museen, Freibädern oder Gasthäusern.

Der Radbus Feldberg der Südbadenbus AG fährt seit Mai und noch bis 3. Oktober an allen Samstagen, Sonn- und Feiertagen auf den Feldberg. Abfahrt am Bahnhof in Zell im Wiesental ist jeweils um 9.35 und 11.35 Uhr. Finanziert wird der Radbus Feldberg vom Landkreis Lörrach mit 19 000 Euro.

Vom Feldberg aus und bergab durch das Wiesental finden sich viele Sehenswürdigkeiten und Attraktionen entlang der Strecke, die zu einem Abstecher einladen. Für Ausflügler, die den Nervenkitzel suchen, stehen verschiedene Mountainbike-Strecken oder die Sommerrodelbahn am Hasenhorn in Todtnau zur Verfügung.

Wer mehr über die Geschichte des Großen Wiesentals und das Leben und die Arbeit der Bewohner in früherer Zeit erfahren will, sollte sich ein Besuch im Heimatmuseum „Klösterle“ in Schönau oder dem Textilmuseum in Zell im Wiesental nicht entgehen lassen. Alte Handwebstühle und moderne Spinnereianlagen lassen die jahrhundertealte Tradition der Textilverarbeitung, die einst vielen Menschen im Wiesental Arbeit und Lohn brachte, wieder auferstehen.

Ganz im Zeichen des alemannischen Mundartdichters Johann Peter Hebel steht die Gemeinde Hausen im Wiesental. Hier verbrachte der Literat einen Großteil seiner Kindheit. Besonders empfehlenswert ist ein Besuch des Hebelhauses, in dem man einen eindrucksvollen Einblick in das Leben und die Werke des Dichters erhält.

Wer unterwegs eine Abkühlung sucht, kann in einem der Freibäder entlang der Strecke einen Zwischenstopp einlegen. Man findet sie in Todtnau, Schönau, Zell im Wiesental, Schopfheim, Steinen oder Lörrach. Für Familien und Tierfreunde bieten auch das Wildgehege in Zell im Wiesental und der Vogelpark in Steinen erlebnisreiche Möglichkeiten für einen Aufenthalt.

Schöne Plätzchen zum Ausruhen und Durchschnaufen gibt es überall entlang der

Strecke. Wer bis nach Weil am Rhein radelt, kann dort im Dreiländergarten verweilen und die Natur genießen. Ebenso schön ist es im Grüttpark oder an den „Wiesionen“ in Lörrach. Gemütliche Restaurants und Cafés laden in allen Dörfern und Städten an der Wiese zum Verweilen ein. Wer lieber in der freien Natur picknickt, kann es sich an einem der Rast- und Grillplätze gemütlich machen.

Einen guten Überblick zu den Freizeit-Möglichkeiten im Wiesental bietet das Freizeit- und Tourismusportal auf der Homepage des Landkreises Lörrach.  
Internet: [www.loerrach-landkreis.de](http://www.loerrach-landkreis.de)

Es informierte Sie  
Landratsamt Lörrach  
Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit & Kreistag  
Christine Brehm  
Telefon: 07621 410-8200  
E-Mail: [christine.brehm@loerrach-landkreis.de](mailto:christine.brehm@loerrach-landkreis.de)  
URL: [www.loerrach-landkreis.de](http://www.loerrach-landkreis.de)